

Harald Berger

Von: Harald Berger <harald.berger@ovgu.de>
An: heide.grosche@spa.magdeburg.de
Betreff: Anfrage der GWA Werder zur Parkplatzsituation im Stadtteil
BCC-Kopie an: info@gwa-magdeburg-werder.de
Antwort an: harald.berger@ovgu.de
Datum: Sun, 07 Oct 2018 23:45:34 +0200

Sehr geehrte Frau Grosche,

auf der letzten Versammlung der GWA Werder wurde wiederholt über die prekäre Situation bzgl. der parkenden Autos im Stadtteil diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich zwischen der Strombrücke und der Jerusalembrücke.

Um den Dingen etwas grundlegender und objektiver beizukommen, wurde angeregt, eine Erhebung anzustellen, wie viele Autos typischerweise abgestellt werden und wie viel Parkraum zur Verfügung steht.

Wir möchten gern gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt diesen Dingen auf den Grund gehen. Von uns wurden dazu bereits Überschlagsrechnungen und Vorortbegehungen durchgeführt. Wir möchten, dass diese durch statistischen Daten der Landeshauptstadt präzisiert werden und bitten deshalb um Ihre Unterstützung.

Von uns wurde folgende Zusammenstellung erarbeitet:

a) Parkmöglichkeiten

Straßenlänge gesamt zwischen den beiden Brücken:

ca. 3 km

Bei einer Parklänge pro Auto von 6 m ergibt sich eine Stellfläche für 500 Pkw, beidseitig ergibt 1000 Fahrzeuge

Abzgl. Kreuzungen, nicht beparkbare Straßen- bzw. Straßenseiten mit Minderungsannahme 20 % ergibt sich schließlich ein Stellplatz für 800 Fahrzeuge

b) Parkbedarf

Der Werder hat nach Statistikangabe Ende 2016 3059 Einwohner, also rund 3000. Einwohner zwischen den Brücken: Annahme 2000

Geschätzte Zahl Haushalte $2000/2 = 1000$ (nach Statistik 2016 sogar nur 1,63 Personen pro Haushalt)

Geschätzte Menge Autos bei Annahme 1,2 pro Haushalt: 1200 Autos

Dieser Überschlag liefert schon einmal einen Anhaltspunkt, dass nicht alle vorhandenen Autos unterkommen können. Hier kann nur durch eine genauere Statistik diese Aussage untermauert oder negiert werden.

Aber es gibt ja zusätzliche Stellplätze außerhalb der Straßen, d.h. Tiefgaragen und Hofabstellplätze, die zu Wohngebäuden bzw. Geschäftsbereichen gehören.

In einer Vorortbegehung wurden dazu folgende Anzahlen von Parkplätzen ermittelt:

Hinterhöfe:

Markgrafenstr.: 9

Gartenstr. 32: 6

Parkplätze:

Weidenstr. 37

Mittelstr. 1 35

Badestr. 20

Mittelstr./Lingnerstr. 30

Mittelstr./Kahnstr. 17

Mittelstr. 22 6

Summe: 160

Tiefgaragenstellplätze und einige Hinterhöfe wurden noch nicht erfasst.

Auch die zusätzlichen Parkplätze würden noch nicht zu einer positiven Bilanz bzgl. ausreichendem Parkraum führen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zeitnah eine Auskunft zu unserem Anliegen geben und hoffen natürlich durch Ihre Unterstützung den Bewohnern des Werders eine objektive Einschätzung der Situation vorlegen zu können, die als Basis für zukünftige Planungen und Lösungen dienen kann.

Freundliche Grüße

Harald Berger

Mitglied der GWA Werder

Webseite der GWA Werder: <http://www.gwa-magdeburg-werder.de/>

Dr.-Ing. Harald Berger
Otto-von-Guericke-Universitaet Magdeburg
Institut fuer Mechanik
Universitaetsplatz 2
D-39106 Magdeburg
Germany

Tel.: +49 391 6752406
Fax: +49 391 6712439
E-Mail: harald.berger@ovgu.de
Web: <http://www.ovgu.de/ifme>